



Karlsruher Institut für Technologie
(KIT)
Kaiserstrasse 12
76131 Karlsruhe

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Sehr geehrter Herr
Dr. Volker Gaukel (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Dr. Gaukel,

mit diesem Schreiben erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung Ihrer Lehrveranstaltung „Verfahrenstechnische Grundlagen am Beispiel der Lebensmittelverarbeitung (für LmCh, WiWi)“.

Ihre Lehrveranstaltung „Verfahrenstechnische Grundlagen am Beispiel der Lebensmittelverarbeitung (für LmCh, WiWi)“ hat den Lehrqualitätsindex

LQI = 100.

Die Auswertung zu Ihrer Lehrveranstaltung gliedert sich in folgende Abschnitte:
Zu Beginn der Auswertung werden die Ergebnisse der Befragung in Form von Häufigkeitstabellen dargestellt. Bei allen Fragen wird die Anzahl der abgegebenen Antworten (n) angezeigt. Bei den 5er-Skalafragen finden Sie zusätzlich neben dem Histogramm den Mittelwert (mw) und die Standardabweichung (s) der jeweiligen Frage. Neben manchen Fragen finden Sie zudem ein Ampelsymbol abgebildet. Diese Fragen dienen der Qualitätssicherung der Lehre. Im vorletzten Teil werden sämtliche 5er-Skalafragen in einem Profilliniendiagramm abgebildet. Zuletzt sind die Antworten zu den offenen Fragen aufgelistet.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Evaluationsteam

Dr. Volker Gaukel

Verfahrenstechnische Grundlagen am Beispiel der Lebensmittelverarbeitung (für LmCh, WiWi) (22219)
Erfasste Fragebögen = 40

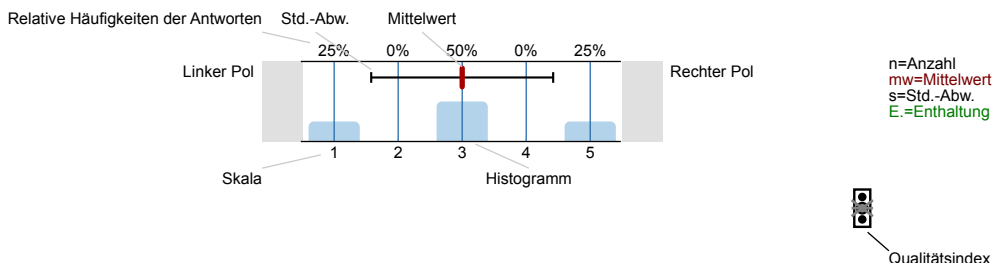


Periode: **WS 20/21**

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage­text



Erklärung der Ampelsymbole



Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.



Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.



Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

1. Einleitung

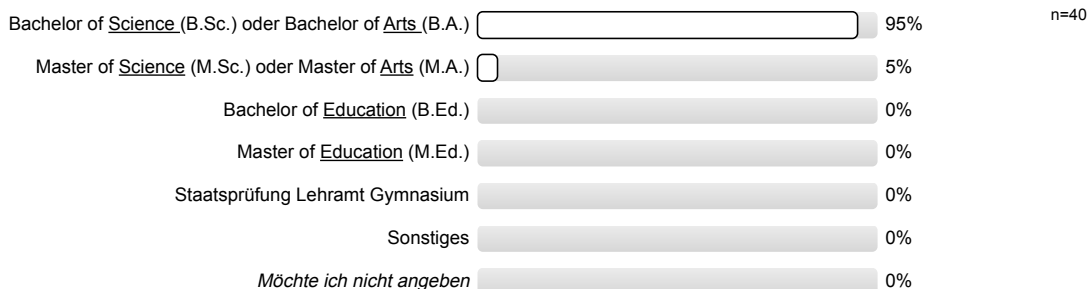
Sehr geehrte Studierende,

mit dieser Umfrage bitten wir Sie, zur systematischen Evaluation von Lehrveranstaltungen am KIT und somit zur Qualitätssicherung und –entwicklung beizutragen.

Die **Teilnahme** an der Befragung ist **freiwillig**. Die Befragung erfolgt **anonym**. Es werden **keinerlei Versuche** unternommen, aus den Ihrerseits getätigten Angaben **Rückschlüsse auf konkrete Personen** zu ziehen. Die **Auswertungsergebnisse** werden ausschließlich in **anonymisierter Form** (in Tabellen und /oder Graphiken) veröffentlicht, so dass Rückschlüsse auf Einzelpersonen nicht möglich sind. Bitte tragen Sie in die Freitextfelder keine personenbezogenen Daten, auch nicht von Dritten, ein. Gemäß Art. 4 Ziff. 1 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind „personenbezogene Daten“ „alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.“

2. Fragen zum Studium

2.1) Welchen Abschluss streben Sie in Ihrem aktuellen Studium am KIT zunächst an?



2.3) Bitte wählen Sie Ihr Studienfach:

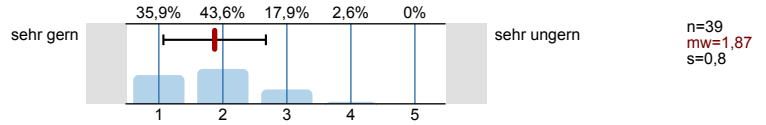


2.5) In welchem Fachsemester befinden Sie sich?

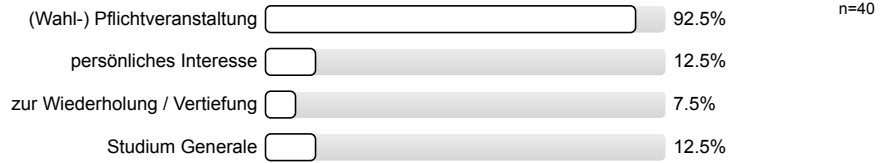


3. Fragen zur Lehrveranstaltung

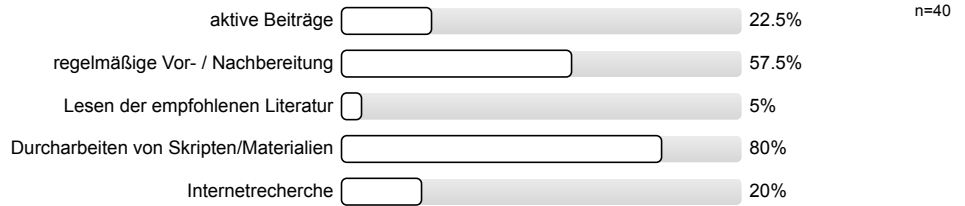
3.1) Wie gerne nehmen Sie an dieser Lehrveranstaltung teil?



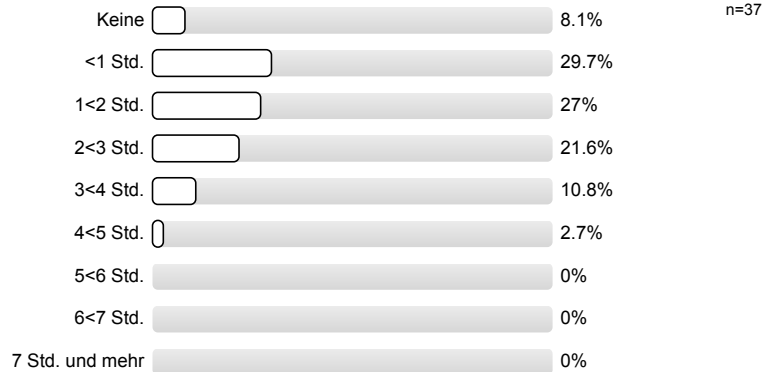
3.2) Warum nehmen Sie an dieser Lehrveranstaltung teil? (Mehrfachnennungen möglich)



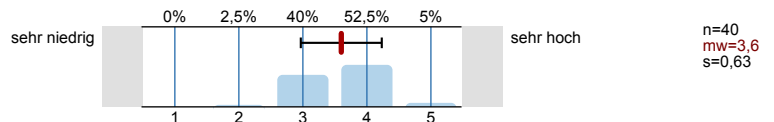
3.3) Mein Engagement für diese Lehrveranstaltung ist gekennzeichnet durch: (Mehrfachnennungen möglich)



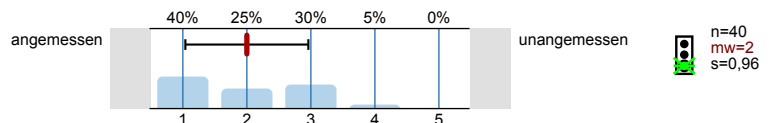
3.4) Wie viel Zeit haben Sie bis jetzt (!) durchschnittlich pro Woche für die Vor- und Nachbereitung für diese Veranstaltung investiert?



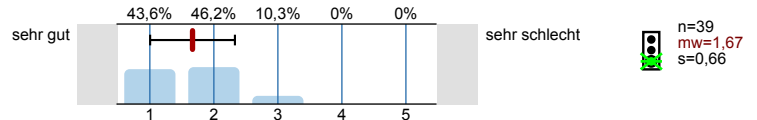
3.5) Wie hoch ist der notwendige Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung?



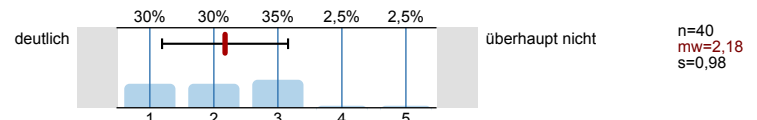
3.6) Der notwendige Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung ist...



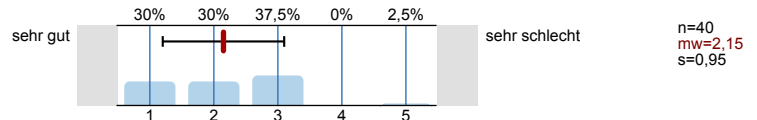
3.7) Wie ist die Lehrveranstaltung strukturiert?



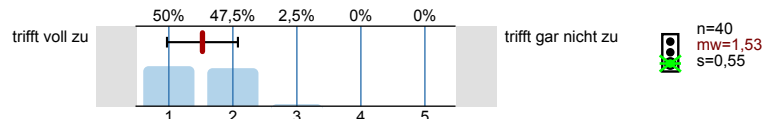
3.8) Erkennen Sie die Bedeutung der Lehrinhalte für das weitere Studium?



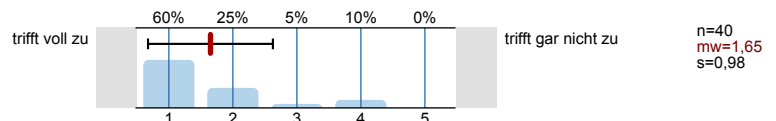
3.9) Die inhaltliche Abstimmung zu anderen Lehrveranstaltungen in meinem Studienplan ist...



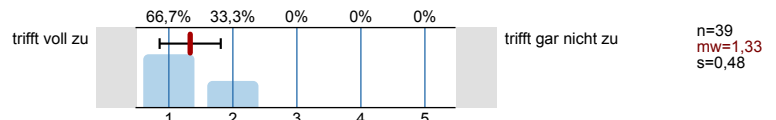
3.10) In dieser Lehrveranstaltung lerne ich viel.



3.11) Mit der digitalen Umsetzung der Lehrveranstaltung bin ich gut zurechtgekommen?

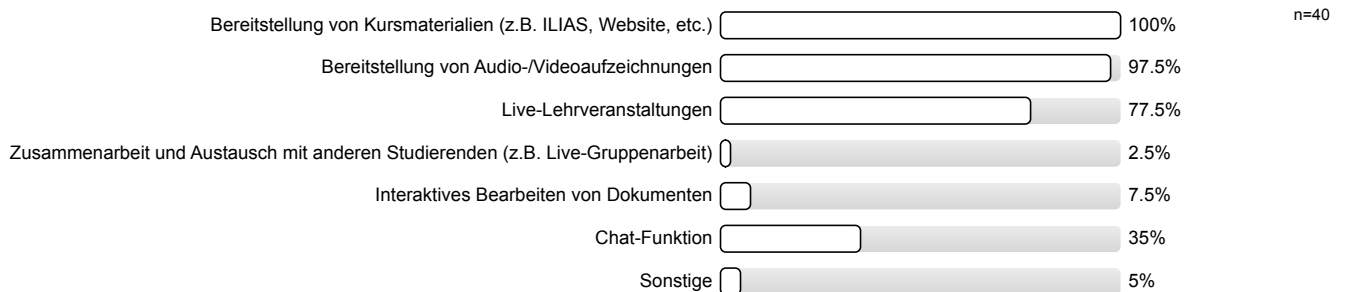


3.12) Der Aufbau der Lehrveranstaltung war strukturell nachvollziehbar.

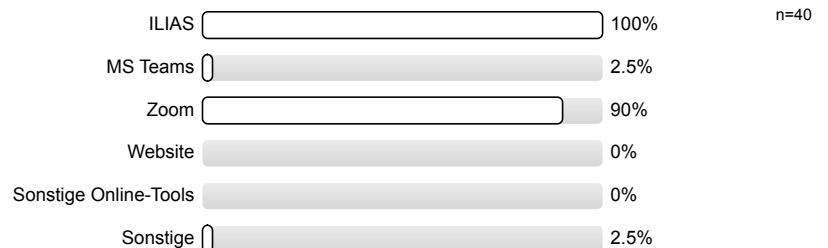


4. Fragen zu den digitalen Lehrangeboten

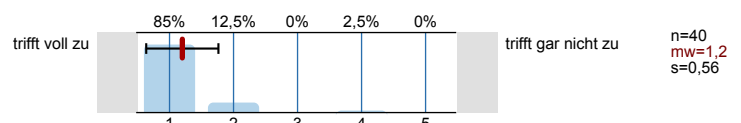
4.1) Welche digitalen Lehr- und Lernmaterialien bzw. Vermittlungsformen wurden Ihnen für diese Lehrveranstaltung angeboten? (Mehrfachnennungen möglich)

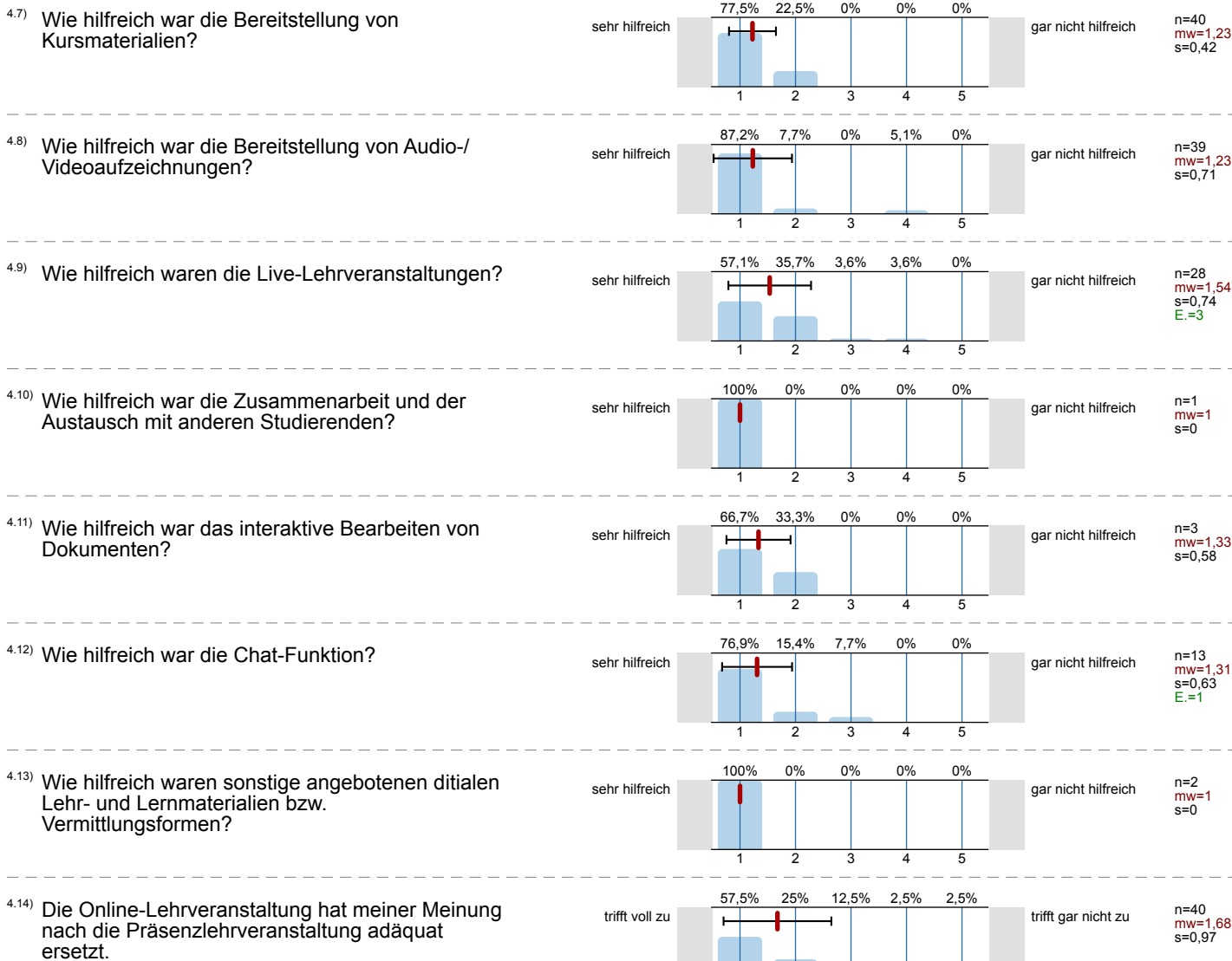


4.3) Welche digitalen Plattformen wurden in dieser Lehrveranstaltung genutzt?

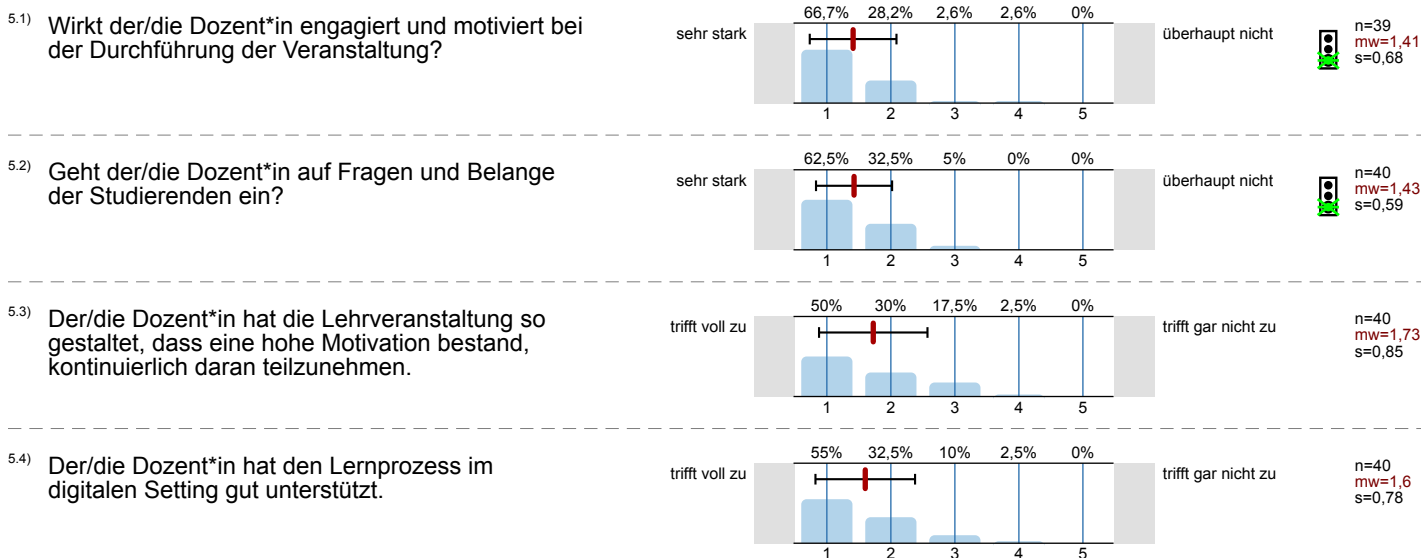


4.5) Beim Download und/oder Öffnen der digitalen Lehr- und Lernmaterialien bzw. Vermittlungsformen zu dieser Lehrveranstaltung sind keine Probleme aufgetreten.

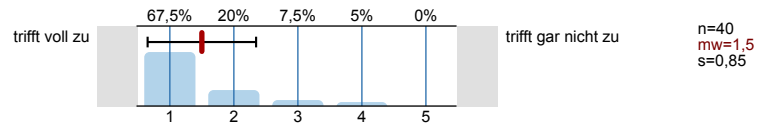




5. Fragen zum/zur Dozent*in

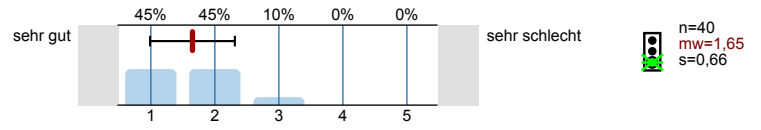


5.5) Der/die Dozent*in setzt die verwendeten digitalen Medien kompetent in der Veranstaltung ein.



6. Gesamtbewertung der Lehrveranstaltung

6.1) Bitte benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt



Profillinie

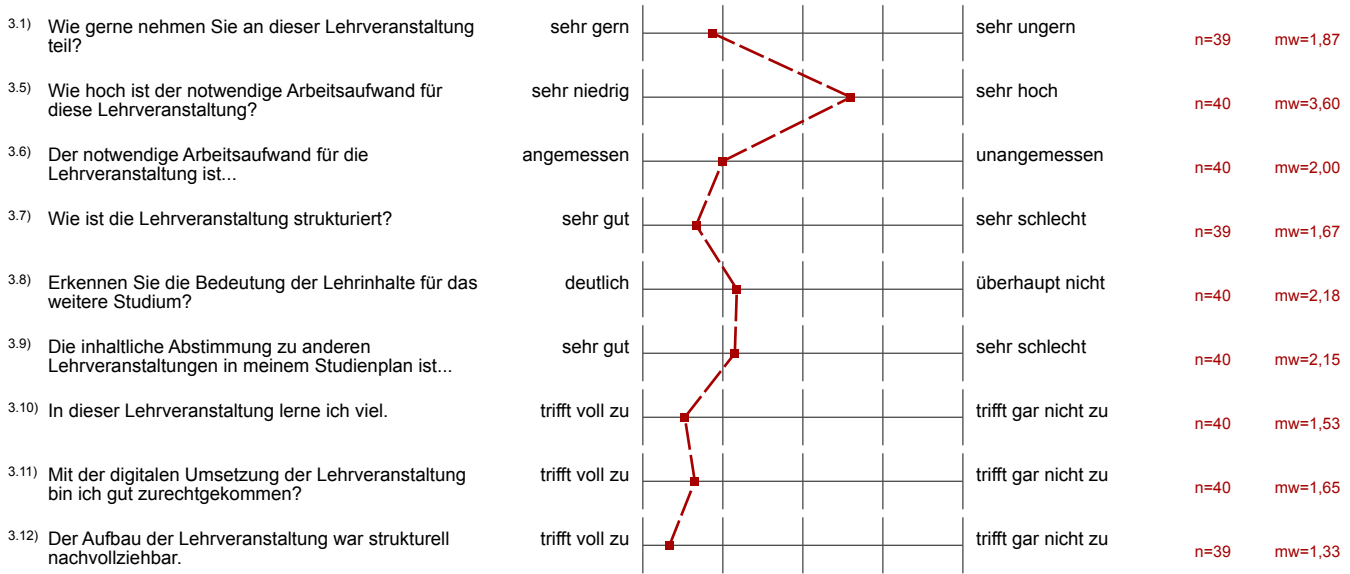
Teilbereich: 01. WiSe 2020/21 CIW

Name der/des Lehrenden: Dr. Volker Gaukel

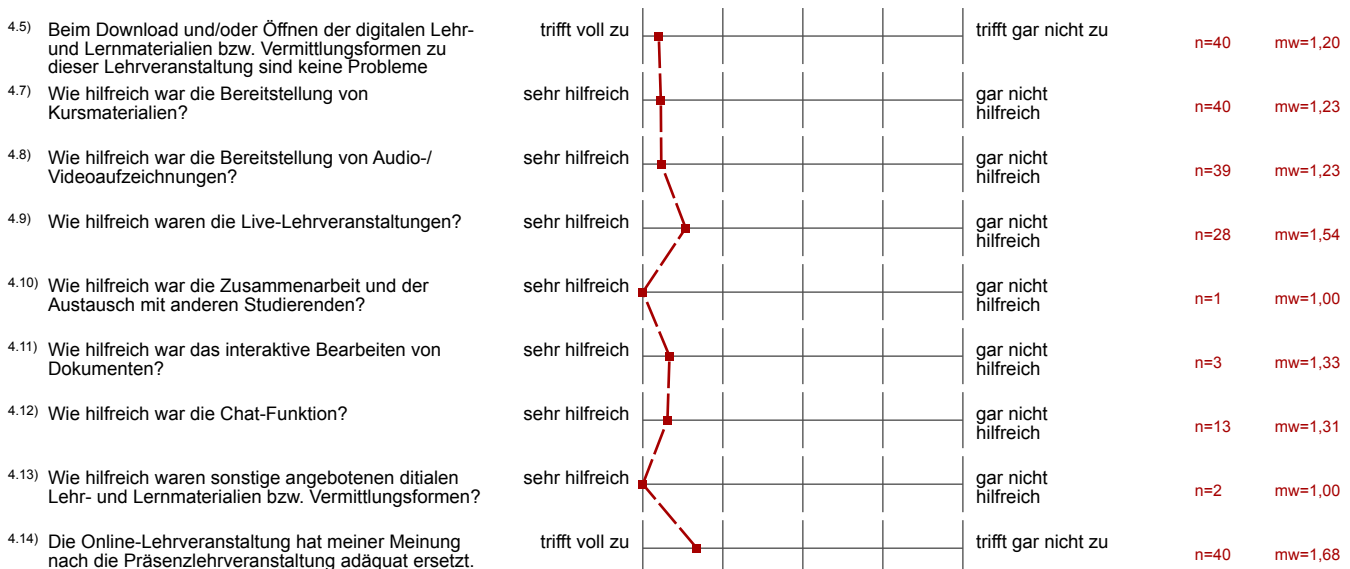
Titel der Lehrveranstaltung: Verfahrenstechnische Grundlagen am Beispiel der Lebensmittelverarbeitung (für LmCh, WiWi)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

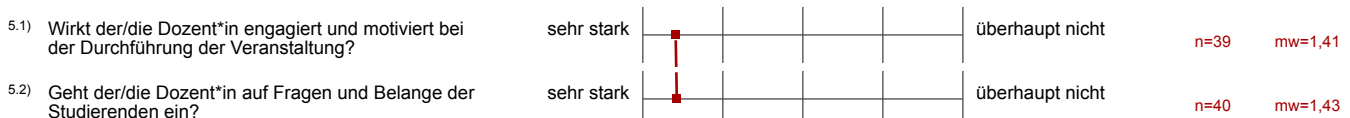
3. Fragen zur Lehrveranstaltung



4. Fragen zu den digitalen Lehrangeboten



5. Fragen zum/zur Dozent*in



5.3) Der/die Dozent*in hat die Lehrveranstaltung so gestaltet, dass eine hohe Motivation bestand, kontinuierlich daran teilzunehmen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=40	mw=1,73
5.4) Der/die Dozent*in hat den Lernprozess im digitalen Setting gut unterstützt.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=40	mw=1,60
5.5) Der/die Dozent*in setzt die verwendeten digitalen Medien kompetent in der Veranstaltung ein.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=40	mw=1,50

6. Gesamtbewertung der Lehrveranstaltung

6.1) Bitte benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt	sehr gut		sehr schlecht	n=40	mw=1,65
--	----------	--	---------------	------	---------

Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Fragen zum Studium

3. Fragen zur Lehrveranstaltung

3.13) Folgende Unterstützung wäre noch hilfreich gewesen:

- Forum zum Stellen von Fragen
- Mehr Übungen wären hilfreich gewesen
- Mehr Übungsaufgaben, für bessere Klausurvorbereitung
- Tutorien wären sehr hilfreich
- Videoaufzeichnungen der Vorlesung online lassen. Das tun andere Professor*innen auch und ich sehe nicht, was dagegen spricht. Wir studieren um zu lernen. Was spricht dagegen, wenn dies jeder auf seine Weise tut? Alte Vorlesungen nochmal zu hören, weil man eine Zusammenhang besser verstehen will oder etwas wiederholen möchte, kann doch nur im Sinne eines jeden Lehrenden sein.
- Vielleicht mehrere Rechenaufgaben, damit man mehr Übung bekommt?

4. Fragen zu den digitalen Lehrangeboten

4.2) Welche sonstigen digitalen Lehr- und Lernmaterialien bzw. Vermittlungsformen wurden Ihnen für die Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt?

- Zoom-Sprechstunde

4.4) Welche sonstigen digitalen Plattformen wurden in dieser Lehrveranstaltung genutzt?

- YouTube

4.6) Können Sie die aufgetretenen Probleme kurz beschreiben:

- Lag/freezing picture

4.15) Welche Aspekte hätten Ihrer Meinung nach besser umgesetzt werden können bzw. welche Aspekte haben Sie vermisst?

- Aus technischen Gründen konnte ich alle Skripte mit mehr als 25 Seiten nicht öffnen. Dafür gab es aber Vorlesungsvideos.
- Die zeitliche Abstimmung, nach Möglichkeit (der live Veranstaltungen) mit anderen Veranstaltungen. Mittwoch 10 Uhr ist scheinbar eine sehr begehrte Zeit.
- Nach Rücksprache entsteht jetzt ein Forum. Dies wäre schon während des Semesters hilfreich gewesen, um sich untereinander auszutauschen. Der Kontakt zu Kommilitonen fehlte völlig.
- Natürlich vermisst man im Online-Studium den persönlichen Kontakt zu den anderen Studierenden. Trotzdem finde ich, dass Ihre Lehrveranstaltung, verglichen mit meinen anderen Veranstaltungen in diesem Semester, die Präsenzveranstaltungen am besten ersetzt hat.

4.16) Haben Sie weitere Anmerkungen zu den bereitgestellten digitalen Lehr- und Lernmaterialien bzw. Vermittlungsformen dieser Lehrveranstaltung?

- Die Umsetzung hat mir im Allgemeinen sehr gut gefallen und auch die kurzen "Tafelanschriften" waren sehr gut. Einzig die letzte Live-Vorlesung war etwas schnell.
- Durch die Videos konnte man Pausen machen, wenn die Konzentration nachgelassen hat und so der gesamten Vorlesung aufmerksam folgen. Durch die Sprechstunde war es aber trotzdem möglich zeitnah Fragen zu stellen. Ich fand es auch sehr gut, dass man der Meinung war, dass man später keine Möglichkeit hat die Vorlesung noch nachzuholen. Dadurch und durch die Sprechstunde war ich motivierter am Ball zu bleiben, obwohl ich zeitweise den ganzen Tag im Labor war. Ohne den zusätzlichen Druck wäre es mir schwer gefallen mich abends noch hinzusetzen.
- In den Videoaufzeichnungen wurde der Stoff sehr gut erklärt.
- die videos waren super! sehr angenehmes Tempo & angenehme ruhige stimme gut, dass die videos in kleinere abschnitte geteilt waren

6. Gesamtbewertung der Lehrveranstaltung

6.2) Gut gefallen hat mir insbesondere:

- -das nach der Vorlesung eine Fragestunde stattfand.
-das die Vorlesungen aufgezeichnet wurden, so konnte ich trotz gleichzeitigem LemiPraktikum II daran teilnehmen
- Anschauliche , verständliche, gute Erklärungen, der komplexen Zusammenhänge
- Bereitgestellte Videoaufzeichnungen
- Der Bezug zur Realität, Beispiele. Seit der vorletzten Vorlesung habe ich im Kühlschrank die länger haltbare Milch und man schmeckt es wirklich.
- Der Einblick in fremde Themen.
- Die Zoom-Sprechstunde fand ich sehr hilfreich und ein gutes, ergänzendes Angebot zu den Vorlesungsaufzeichnungen!
- Die Zusammenfassung in der letzten Stunde sowie die Übungsaufgaben fand ich sehr hilfreich.
- Die aufgenommenen Videos waren ideal zur Vor und Nachbereitung geeignet. Durch das Runternehmen von Ilias bin ich auch immer auf dem aktuellen Stand geblieben :)
- Die nachvollziehbare Struktur der Vorlesung
- Dr. Gaukel wirkt trotz der aktuellen Situation sehr engagiert und kompetent. Insbesondere ging er auch während der Fragestunden immer auf die Bedürfnisse der Studierenden ein. Bei meinem Problem der Klausuranmeldung konnte er mir weiterhelfen. Insgesamt auch eine recht interessante Vorlesung
- Im Nachhinein finde ich es gar nicht so schlecht, dass die Videos nach ein paar Wochen wieder runtergenommen worden sind, da man so mehr oder weniger gezwungen war, sich die Vorlesungen zeitnah anzuschauen. Aber es ist natürlich trotzdem gut, dass sie vor den Klausuren nochmal alle hochgeladen werden.
Finde es auch gut, dass live Fragestunden angeboten wurden.
- Videos
Vorlesungssprechstunde
Übungsaufgaben und die Besprechung
Hinweise auf wichtige Formeln
- gute klausurhinweise, gutes material

6.3) Nicht gefallen hat mir insbesondere:

- Das die Fragestunde 4 Wochen lang während meinem Praktikum stattfand und ich somit nicht teilnehmen konnte.
- Der Umfang des Stoffes.
- Herunternehmen der Videos
- Ich hatte nebenbei noch ein Laborpraktikum der UNI und daher in manchen Wochen kaum Zeit für die Vorlesungsvideos, die nach circa 3 Wochen ja wieder verschwinden mussten zugunsten neuerer.
- Ich hätte mir mehr Übungsaufgaben gewünscht.
- Relativ wenige Übungsaufgaben (Vor der Klausur schwer zu beurteilen, ob diese repräsentativ und ausreichend sind)
Videos für eine Woche waren in Summe häufig länger als die Vorlesungszeit (1,5 h), dazu kam dass man zum Mitschreiben häufig stoppt und ich deswegen idR. ungefähr doppelt solange beschäftigt war, wie in einer "normalen" Vorlesung. Allerdings: Ausführliche Erklärungen fand ich positiv (Verstehen möglich).
- bisschen viele herleitungen (da sie letztendlich nicht in der klausur kommen werden hätte man sie nicht gebraucht)